

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storch.)

Dritter Jahrgang.

12. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Das Recht auf die Schule. Von Dr. J. Hildebrand in Lausanne. (Schluß.)	369
2. Wie sind die Illustrationen in den Schulbüchern zu verwerten? Von J. Dobler, Lehrer in Sattel	375
3. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander, O. S. B. (Schluß.)	378
4. Pädagogische Genrebildchen. Von Cl. Frei	385
5. Die Behandlung des ersten Schulbuches für schweizerische Primarschulen von Marty, mit besonderer Berücksichtigung der mit demselben bis anhin gemachten Erfahrungen. Von Boffard Kav., Oberlehrer	388
6. Rundschau aus Deutschland. Von M.	394
7. Wollen wir das Obligatorium der Fortbildungsschule für den Kt. Schwyz? Von Cl. Frei	395
8. Zur Tagung des schweizerischen Lehrerinnenvereins.	397
9. Aus Luzern und St. Gallen. Korrespondenzen	398
10. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	400
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Ins nächste Heft kommen unter u. a. Geschichtliches über die Erdgeschichte — Behandlung des Prosastückes „Neujahrnacht eines Unglücklichen“ — Marty's erstes Schulbuch — Geogr.-kom. Sammlung — Der Appenzellerkrieg (Präparation) — Einiges über den mündlichen Vortrag u. u.
2. Die polemischen Artikel „Schweizerische Lehrerzeitung und positives Christentum“ — Konsequenz und sechs schwyzerische Lehrer“ werden vorderhand in der Mappe gelassen, ebenso das interessante Artikelchen „Ein schwyzerischer Sekundarlehrer als Krispin der katholischen Litteratur.“ — Ich bitte überhaupt, das polemische Gebiet nicht zu kultivieren; unsere Freunde gewinnen dadurch nichts und unsere Gegner belehren wir nicht. Im äußersten Notfalle kann ich die Laterne schon selbst anzünden. — Im übrigen nach allen Richtungen besten Dank für das rege Interesse, das die Leser an den „Blättern“ und den bez. Angriffen auf dieselben nehmen.
3. An die Redaktion der „Lehrerzeitung“. Der Korrespondent von „Zweierlei Elle“ in No. 10 hält seine Mitteilungen vollinhaltlich aufrecht. Also widerlegen oder gerichtlich belangen; ein Drittes gibt es nicht; es sei denn — Poltern.
4. Suito! Mach dich auf die Soden!
5. Das Zentralfest des katholischen Lehrervereins findet 2te Hälfte September in Freiburg statt. Mehr später!
6. An mehrere. Präparationen sind immer erwünscht, nur einsenden!
7. Rezensionen mußten verschoben werden.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Studienordnung der Gesellschaft Jesu. Mit einer Einleitung von P. Duhr, S. J. gr. 8°. (VIII u. 286 S.) M. 3; geb. in Halbkranz mit Rotschnitt M. 4. 80 S.

Bildet Band IX unserer „Bibliothek der katholischen Pädagogik“. Begründet unter Mitwirkung von Geh. Rat Dr. L. Kellner, Weihbischof Dr. Knecht, Geisl. Rat Dr. G. Kolfus und herausgegeben von Direktor F. X. Kunz. — Band I—IX zusammen M. 32. 60 S.; geb. M. 48. 80 S.

Neben der Band-Ausgabe der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“ besteht eine Ausgabe in Lieferungen à S. 80, worauf jederzeit abonniert werden kann.